

**14.2.2026**

**Author**

SCHUCH, Daniel

**Title**

Vom Antifaschismus zum Linksfaschismus? : die deutsche Studierendenbewegung der 1960er Jahre /  
Daniel Schuch

**Edition**

1. Aufl.

**Publisher**

Hamburg : Bachelor + Master Publ., 2013

**Collation**

39 S.

**Publication year**

2013

**ISBN**

978-3-95549-089-8

**Source/Footnote**

Zugl.: Dresden, Techn. Univ., Bachelorarbeit, 2012

**Inventory number**

77647

**Keywords**

Studentenschaft : allgemein ; Studentenschaft : politische Haltung und politisches Mandat ;  
NS-Angelegenheiten

**Abstract**

Im vorliegenden Buch wird die Entwicklung der deutschen Studierenden-Bewegung in Deutschland,  
welche allgemein als "68er-Bewegung" bekannt ist, nachvollzogen. Die historische Analyse spannt den

**14.2.2026**

Bogen von den einsetzenden Debatten über die Kontinuitäten des Nationalsozialismus Ende der 1950er Jahre bis zum Höhepunkt und Niedergang der Studierenden-Bewegung Ende der 1960er Jahre. Den Ausgangspunkt der Protestbewegung, die im Spagat zwischen Kritischer Theorie und internationalistisch, antiimperialistischer Praxis versuchte die unbewältigte deutsche Nazivergangenheit und ihre Kontinuität zu skandalisieren, bildeten verschiedene Aktionen und Kampagnen in der Bonner Republik. Aus Kontroversen um eine Theorie des Faschismus entstanden sich jedoch bald die Praxis gegen ein vermeintlich neues 33" und der Faschismusbegriff reduzierte sich auf eine universalisierte Formel des Antikommunismus, welche die antisemitischen Spezifika des Nationalsozialismus völlig missachtete. Nachvollzogen wird folglich der antizionistische Turn der Bewegung bis hin zur militanten Praxis, welche letztlich in einem missglückten Brandanschlag auf die jüdische Gemeinde in Berlin am 9. November 1969 durch linke Aktivisten kulminierte. Das scheinbare Paradox zwischen dem antifaschistischen Anspruch der Protestbewegung und ihrem Niedergang im antisemitischen Wahn wird anhand der Kritik von Theodor W. Adorno, Jean Amery und anderen Zeitgenossen gedeutet und in die Tradition der deutschen Erinnerungskultur, welche mit der sogenannten "Vergangenheitsbewältigung" bis heute fortlebt, gestellt. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

N 05 SCHU